

>>>> sehr geehrter herr s
>>>>
>>>> besten dank für die infos bzw. das gespräch!
>>>> unten noch die daten von markus gudenus, dem 2. sohn von john
>>>> gudenus. er ist straches persönlicher referent.
>>>>
>>>> mfg
>>>>
>>>> karl Oellinger
>>>>
>>>> BPO KO LPO Heinz Christian Strache
>>>>
>>>>
>>>>
>>>> Ausschussmitgliedschaften im Nationalrat in der XXIV. GP
>>>>
>>>> Hauptausschuss
>>>>
>>>>
>>>>
>>>> Bereichssprechertätigkeit
>>>>
>>>> Medien
>>>>
>>>>
>>>>
>>>>
>>>> Debattenbeiträge GP XXIV
>>>>
>>>> Debattenbeiträge GP XXIII
>>>>
>>>>
>>>>
>>>> Kontakt
>>>>
>>>>
>>>> Freiheitlicher Parlamentsklub, 1017 Wien
>>>>
>>>> Tel: +43 1 40110 / 7012 Fax: +43 1 40110 / 7098
>>>>
>>>>
>>>> mail: heinz-christian.strache@fpoe.at
>>>>
>>>> Seite: <http://www.hcstrache.at>
>>>>
>>>> Parlamentarischer Mitarbeiter - Markus Gudenus

>>>> Von: uwe.sailer@inode.at [mailto:uwe.sailer@inode.at]
>>>> Gesendet: Sonntag, 28. Juni 2009 16:40
>>>> An: karl.oellinger@chello.at
>>>> Betreff: Re: unser gespräch von heute
>>>>
>>>> sehr geehrter herr Oellinger
>>>> anbei habe ich ihnen ein attachment beigegeben, aus dem anhand
>>>> eines faxes teilweise ersichtlich ist, woher es kommt und wie dieses
>>>> weitergeleitet wurde.
>>>>
>>>>
>>>> mfg
>>>>
>>>>
>>>> uwe s
>>>> datenforensik

>>>> Lieber herr s:
>>>>
>>>> so schnell kann's gehen: auf "nidinfo" ist das fax von fichtenbauer
>>>> offensichtlich herausgenommen worden! Vorige woche war's noch drauf!
>>>>
>>>> Mit freundlichen Grüßen
>>>>
>>>> Karl Ellinger

>>> -----Ursprüngliche Nachricht-----

>>> Von: uwe.s...@inode.at [mailto:uwe.s...@inode.at]

>>> Gesendet: Montag, 06. Juli 2009 23:00

>>> An: karl.oellinger@chello.at

>>> Betreff: Re: gespräch

>>>

>>> sehr geehrter herr Ellinger

>>> ja, da haben die gäste die rechnung ohne dem wirt gemacht. ich habe

>>> "nidinfo" nämlich zur gänze gesichert und zwar mit fax vom gudenus.

>>> dazu darf ich anmerken, dass mir zu ohren gekommen ist, dass zu dem

>>> fax in die kreise der fpÖ um graf herum offenbar absichtlich eine

>>> laus weggeworfen worden sein soll, was denn gudenus mit dem fax zu

>>> tun habe und dass dann über verdeckte anrufe, die sich als grüne

>>> ausgegeben haben sollen - obgleich sie aus der fpÖ kamen - versucht

>>> wurde näheres zu dem

>>> gestreuten gerücht zu erfahren. das dürfte diesen personen aber nicht

>>> geglückt sein, so haben sie vorsichtshalber offenbar das fax aus der

>>> webseite "nidinfo" entfernt. zur info. die seite "nidinfo" habe

>>> ich nicht persönlich entdeckt, das war ein tipp. und offenbar

>>> haben die tipgeber ein spielchen getrieben. man kanns ihnen nicht

>>> verübeln.

>>>

>>> liebe grüße

>>>

>>> uwe s

>>>

>>> Lieber herr s:

>>>

>>> danke für die antwort! Was ich an der ganzen sache trotzdem noch

>>> nicht kapier, ist die einladung selbst. Ich weiss nichts von

>>> holocaust-feiern, die vom februar bis juli 2009 stattfinden würden

>>> bzw. wundere mich über die anschrift: t. avramovic, serbien (auch

>>> google gibt dazu keine antwort). Wissen sie dazu etwas?

>>> Zu detelf wimmer habe ich einen anfrage-entwurf gemacht. Falls sie

>>> verbesserungen haben, bitte gerne!

>>>

>>> Mit freundlichen Grüßen

>>>

>>> Karl Ellinger

>> -----Ursprüngliche Nachricht-----
>> Von: uwe.s r@inode.at [mailto:uwe.s r@inode.at]
>> Gesendet: Dienstag, 07. Juli 2009 23:26
>> An: karl.oellinger@chello.at
>> Betreff: Re: AW: gespräch Teil 1 und 2
>>
>>
>> Sehr geehrter Herr Öllinger
>>
>>
>> Besten Dank für die Übermittlung des Anfragen-Entwurfes; ich finde,
>> dass der Entwurf perfekt gelungen ist (!). Auch meine Frau - wie ich
>> Ihnen erzählt habe, ist sie Journalistin und führt ein Redaktionsbüro
>> in Linz- der ich den Entwurf zum Lesen gegeben habe, vertritt die
>> Meinung, dass der Entwurf in jeder Hinsicht auch in journalistischer
>> sehr gut gelungen ist (kurz bündig, treffend). Es passt so, ich habe
>> dem nichts mehr
>> hinzuzufügen.

>> Lieber herr s.
>>
>> danke für die rückmeldung -na dann werden wir den herrn bundesminister
>> eben befragen!
>> Das problem könnte werden, dass der bm in seiner antwort möglicherweise
>> heikle passagen herausstreicht und wir dann - in 2 monaten - nicht
>> viel klüger sind als jetzt. Aber mal sehen!
>> Äbelacker ist in bearbeitung!
>>
>> Herzliche grüsse
>>
>> Karl Öllinger
>>

> Betreff: Re: AW: AW: gespräch Teil 1 und 2
>
> sehr geehrter herr Öllinger
> dieses problem wurde gestern im gespräch mit meiner frau auch angedacht,
> was ist wenn antworten ausgespaart bleiben; aber versuchen kann man
> es, mal abwarten, wie die antworten ausfallen und vor allem, wann diese
> gegeben werden. bei heiklen fragen lassen die "verantwortlichen" sich
> ja gerne lange zeit.
>
>
> ad alpen-donau-forum:
> ich hatte gestern eine sehr lange erörterung mit fachleuten wie am
> besten die sache umgesetzt werden könnte, um der seite und den
> dahinterstehenden funktionären den gar aus zu machen. es sind einige
> tolle technische ideen diskutiert worden, die ich nun in den nächsten
> wochen umsetze. einer der wichtigsten vertreter dieser seite ist felix
> budin (eispickel) der bedroher von herrn trübswasser. sollten sie
> informationen zu
> alpen-donau erhalten, gleich welcher art, ich wäre immer sehr daran
> interessiert.
>
> einen schönen tag
>
> liebe grüße
>
> uwe s r
>

> Lieber herr se
>
> 1). ich hab offensichtlich zu viel um die ecke gedacht! Jedenfalls ist
> die causa gudenus-fichtenbauer doch klarer und einfacher. Also:
> ich habe mit einem kurier-journalisten darüber gesprochen, er hat zu
> recherchieren begonnen und der stand der dinge ist:
> fichtenbauer hat den brief geschrieben, weiss auch davon, dass der brief
> in rechtsextremen foren aufgetaucht ist und will ausser "eine
> unangenehme geschichte" nicht viel mehr dazu sagen.
> Gudenus m. hat sich ahnungslos gestellt ("weiss von nichts") und wollte
> sogar die telefon- und faxnummer seines vaters nicht kennen!
> Dazu das geRschte faksimile:
> Also für eine story eigentlich alles, was man braucht.
> Im FPÖ-Klub dürfte es brodeln und das war ja ein nicht unerwünschter
> effekt der sache. Die geschichte sollte am fr im kurier zu finden sein.
> 2). Dietmanns: noch nicht sehr viel weiter ausser ein weiteres gesicht
> identifiziert: gottfried waldhäusl, lt-abgeordneter der fpÖ:
> <http://www.fpoe.at/?id=1889>
> 3). Anfrage wimmer: ich muss erst die tagesordnung der plenartage
> durchforsten, ob der verteidigungsminister noch kommt. Ich will ihm
> klarmachen, dass ich eine saubere und rasche antwort erwarte, wobei das
> u.u. sehr leicht abgetan werden kann: datenschutz und so.
> Mein problem ist, dass ja die wahlen sehr rasch im herbst stattfinden,
> und erfahrungsgemäss in den letzten wochen es kaum mehr möglich ist,
> geschichten wie diese zu plazieren. Also wenn sie eine möglichkeit
> sehen, dass ich zu zusätzlichen infos aus anderen quellen komme, die
> belegen, dass der detlef beim bfj geschnuppert hat, wäre das ein
> ordentlicher schub.
> Dass ich was von alpen-donau erfahre, würde ich im moment ausschliessen,
> aber wer weiss, jedenfalls bin ich schon gespannt, was sie und ihre
> xpertenrunde da in zukunft ausbrüten!
>
> Einstweilen
>
> Herzliche grüsse
>
> Karl Ellinger

-----Ursprüngliche Nachricht-----
Von: uwe.s. [inode.at] [mailto:uwe.s. [inode.at]]
Gesendet: Mittwoch, 08. Juli 2009 23:34
An: karl.oellinger@chello.at
Betreff: Re: AW: AW: AW: gespräch Teil 1 und 2

sehr geehrter herr Ellinger;
auf die schnelle noch etwas

ad alpen-donau.info
sie schreibgen

5). Alpen-donau: haben sie eigentlich schon versucht, aus den
> anmeldedaten der user was herauszufiltern? Die ältesten müssen ja die
> gründer bzw. der harte kern des alten bfj sein, doch wer sind die
> gründer? Dr. br , der ein paar tage später dazugestossen ist,
> vielleicht dr. lu ?

meine antwort:

01.) die anmeldedaten sind verschleiern; da ist ein proxy dazwischen
geschaltet; anfragen gehen nur über amerika und die praxis belegt, dass
wir von dort nie etwas bekommen. (umgekehrt wollen die amis immer alles
von uns; die sind schon mal bei mir persÖnlich vorsprechen gekommen aus
der us-botschaft in wien um infos einzuholen)